



# Presseinformation

## **Kabinett berücksichtigt Klinikum Harlaching mit 74,49 Millionen Euro**

(19.07.2011) Bayerns größter Klinik-Neubau ist auf den Weg gebracht: Der Ministerrat hat das Klinikum Harlaching der Städtisches Klinikum München GmbH (StKM) im Jahreskrankenhausbauprogramm 2013 berücksichtigt. Für den Teilersatzneubau des Klinikums Harlaching sind in der Sitzung am Dienstag, 19. Juli, 74,49 Millionen Euro bereitgestellt worden. „Das Klinikum Harlaching ist bereits heute ein bedeutender Gesundheitsstandort im Münchner Süden, das durch hervorragende medizinische Leistungen überzeugt“, sagt Hep Monatzeder, Aufsichtsratsvorsitzender StKM. Den Klinik-Neubau nennt er unerlässlich, um medizinisch und ökonomisch wettbewerbsfähig zu bleiben. „Mit einer neuen Gebäudestruktur können die Markenzeichen der Klinik noch weiter ausgebaut und eine noch schnellere Versorgung gewährleistet werden. Zudem bietet sich für die StKM die Chance, sich als zukunftsweisender Arbeitgeber zu positionieren“, betont Joachim Lorenz, Referent für Gesundheit und Umwelt, in dessen Referat das Beteiligungsmanagement der StKM angesiedelt ist. In Harlaching sind vier spezialisierte Zentren unter einem Dach vereint. Diese sind: das Zentrum für Unfallchirurgie, Orthopädie und Wiederherstellungschirurgie, das Interdisziplinäre Neurozentrum, das Zentrum für Mutter-Kind und Familie sowie das Tumorzentrum. Auch Dr. Elizabeth Harrison, Vorsitzende der Geschäftsführung der StKM, zeigt sich hoch erfreut: „Diese zukunftsweisende Entscheidung dient dem Wohl der Patientinnen und Patienten, spornt uns an und untermauert die medizinische Kompetenz der städtischen Kliniken.“ Die Planungen zur Modernisierung des Betriebs laufen bereits seit 1999 – mit dem Neubau an der Geisalgasteigstraße hat der Ministerrat jetzt eines der größten Krankenhausprojekte Bayerns genehmigt – noch dazu ein Projekt, bei dem besonderer Wert auf eine energieeffiziente Architektur gelegt wird. Veranschlagt sind für die gesamte Maßnahme 266 Millionen Euro. Die Arbeiten für den 1. Bauabschnitt, in dem unter anderem die Kinderklinik untergebracht wird, sind während des laufenden Klinikbetriebs ab 2012 geplant. Die beiden denkmalgeschützten Gebäude der etwa hundert Jahre alten Klinik bleiben erhalten. Der Neubau des 1. Bauabschnitts des Klinikums Harlaching liegt im westlichen Bereich des Geländes am Sanatoriumsplatz, parallel zur Geisalgasteigstraße. Der 2. Bauabschnitt wird südwestlich versetzt ebenfalls parallel zur Geisalgasteigstraße angeordnet und soll ab 2016 gebaut werden. Die Inbetriebnahme des gesamten Neubaus ist für Ende 2020 vorgesehen. Die von Anwohnerinnen und Anwohnern vorgeschlagene Variante, den neuen Gebäudekomplex einschließlich des Hubschrauberlandeplatzes komplett nach Süden zu verlegen, kann jedoch nicht aufgegriffen werden. Sie scheitert daran, dass

es sich um gemeindefreies Gebiet sowie um Landschaftsschutzgebiet handelt. „Da uns die Interessen der Anwohnerinnen und Anwohner sehr wichtig sind, wurden verschiedene Alternativen geprüft. Letztlich hat sich aber gezeigt, dass die aktuelle Planung das bestmögliche notfallmedizinische Konzept und die geringsten Auswirkungen des Hubschrauberlandeplatzes bietet“, betont Lorenz. Außerdem würden auch künftig die meisten Rettungsflüge über den bestehenden ADAC-Hubschrauberstandort abgewickelt.